

Rauchentwicklung unterbricht „Carmen“-Vorstellung an der Staatsoper!

Rauchentwicklung bei „Carmen“ an der Wiener Staatsoper am 4. Juni 2025 führt zur kurzzeitigen Unterbrechung der Vorstellung.



Wien, Österreich - Am 4. Juni 2025 ereignete sich während einer Vorstellung von „Carmen“ an der Wiener Staatsoper ein unvorhergesehenes Ereignis, als eine starke Rauchentwicklung von einem der Autos auf der Bühne auftrat. Diese Situation führte umgehend zur Unterbrechung der Vorstellung und ließ sowohl das Publikum als auch das technische Personal alarmiert zurück. Laut Angaben von der **Wiener Staatsoper** wurde die Ursache für den Rauch auf einen Kurzschluss zurückgeführt, der durch eine defekte Isolierung eines Kabels zwischen der Batterie und einem Scheinwerfer entstanden war. Dies führte zu einem Schmelzen der Verkabelung und einer Rauchentwicklung, die

nicht nur die Sicht auf die Bühne beeinträchtigte, sondern auch einen Feueralarm auslöste.

Infolge des Alarms wurde das Opernhaus umgehend geräumt. Die Besucher verließen den Saal jedoch ruhig und ohne Panik, was für die Sicherheit der Zuschauer und der Darsteller spricht. Nach einer kurzen Unterbrechung konnte die Vorstellung schließlich wieder fortgesetzt werden. Die Verantwortlichen der Staatsoper erklärten, dass zu keinem Zeitpunkt ein Sicherheitsrisiko für das Publikum bestanden hatte.

Reaktion der Feuerwehr

In solchen Situationen sind schnelle Reaktionen entscheidend. Die **Feuerwehr Ronnenberg** hat in der Vergangenheit betont, wie wichtig präventive Maßnahmen und gut organisierte Notfallübungen sind. Auch das Auftreten von Rauch durch technische Defekte, wie sie bei der Oper beobachtet wurden, verdeutlicht die Notwendigkeit, Sicherheitsvorkehrungen ständig zu überprüfen und zu verbessern.

Die DGUV Information 215-310 gibt umfassende Hinweise zur Sicherheit bei Veranstaltungen und Produktionen. Diese Regeln sind besonders wichtig für die Veranstalter und das technische Personal, um Risiken zu minimieren und die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die Neuigkeiten vom Mai 2025 umfassen wichtige Aktualisierungen, um den neuesten Stand der Technik und die geltenden Vorschriften zu reflektieren. Insbesondere wurden Abschnitte zur Gewaltprävention und zu Film- und Außenproduktionen neu eingefügt, um den steigenden Anforderungen und Komplexitäten der Eventorganisation gerecht zu werden. Mehr dazu kann auf der Webseite der **DGUV** nachgelesen werden.

Das Ereignis an der Staatsoper ist ein weiterer Anstoß, um die Sicherheitsstandards in Veranstaltungsstätten noch einmal kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren. Solche Vorfälle sind nicht nur für die unmittelbeteiligten Akteure

von Bedeutung, sondern auch für alle, die an der Organisation von Veranstaltungen beteiligt sind. Erkenntnisse aus solchen Situationen könnten in Zukunft dazu beitragen, die Sicherheit bei kulturellen Veranstaltungen weiter zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Rauch
Ursache	Defekte Isolation eines Kabels von der Batterie zu einem Scheinwerfer, was zu einem Kurzschluss und Schmelzen der Verkabelung führte
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.feuerwehr-ronnenberg.de • publikationen.dguv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at